



ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Zehnjahresübersicht	246
Glossar	249
Unterstützungserklärung	253
Finanzkalender	255

ZEHNJAHRESÜBERSICHT

Zehnjahresübersicht

	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011 ¹	2010	2009	2008
Informationen zur Gewinn-und-Verlust-Rechnung (in Mio. €)										
Umsatzerlöse ^{2,3}	21.218	18.483	16.915	14.534	14.203	14.883	13.322	11.990	10.381	10.799
Bruttoergebnis ^{2,3}	10.703	9.100	8.168	6.924	7.001	7.103	6.329	5.730	4.712	5.256
Lizenz- und Provisionserträge ^{2,3}	115	105	119	102	103	105	93	100	86	89
Sonstige betriebliche Erträge ^{2,3}	133	262	96	138	142	127	98	110	100	103
Sonstige betriebliche Aufwendungen ^{2,3}	8.882	7.885	7.289	6.203	6.013	6.150	5.567	5.046	4.390	4.378
EBITDA ^{2,3}	2.511	1.953	1.475	1.283	1.496	1.445	1.199	1.159	780	1.280
Betriebsergebnis ^{2,3,4,5,6,7}	2.070	1.582	1.094	961	1.233	1.185	953	894	508	1.070
Finanzergebnis, netto	-47	-46	-21	-48	-68	-69	-84	-88	-150	-166
Gewinn vor Steuern ^{2,3,4,5,6,7}	2.023	1.536	1.073	913	1.165	1.116	869	806	358	904
Ertragsteuern ^{2,3,8}	593	454	353	271	340	327	261	238	113	260
Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn	3	2	6	6	3	-2	-5	-1	0	-2
Auf Anteilseigner entfallender Gewinn ^{4,5,6,7,8,9}	1.173	1.017	668	568	839	791	613	567	245	642
Kennzahlen zur Gewinn-und-Verlust-Rechnung										
Bruttomarge ^{2,3}	50,4 %	49,2 %	48,3 %	47,6 %	49,3 %	47,7 %	47,5 %	47,8 %	45,4 %	48,7 %
Operative Marge ^{2,3,4,5,6,7}	9,8 %	8,6 %	6,5 %	6,6 %	8,7 %	8,0 %	7,2 %	7,5 %	4,9 %	9,9 %
Zinsdeckungsgrad ^{2,3}	55,6	32,7	23,8	19,3	24,0	14,6	12,2	10,1	3,9	7,4
Steuerquote ^{2,3,4,5,6,7,8}	29,3 %	29,6 %	32,9 %	29,7 %	29,2 %	29,3 %	30,0 %	29,5 %	31,5 %	28,8 %
Auf Anteilseigner entfallender Gewinn in % der Umsatzerlöse ^{4,5,6,7,8,9}	5,5 %	5,5 %	4,0 %	3,9 %	5,9 %	5,3 %	4,6 %	4,7 %	2,4 %	5,9 %
Umsatzerlöse nach Marken (in Mio. €)										
Marke adidas	18.993	16.334	13.939	11.774	11.059	11.344	9.867	8.714	7.520	7.821
Marke Reebok	1.843	1.770	1.751	1.578	1.599	1.667	1.940	1.913	1.603	1.717

¹ 2011 angepasst gemäß IAS 8 im Konzernabschluss 2012.

² Aufgrund der Veräußerung des Rockport, TaylorMade, Adams Golf, Ashworth und CCM Hockey Geschäfts spiegeln die Zahlen für 2017 und 2016 die fortgeführten Geschäftsbereiche wider.

³ Aufgrund der Veräußerung des Rockport Geschäfts spiegeln die Zahlen für 2015, 2014 und 2013 die fortgeführten Geschäftsbereiche wider.

⁴ Ohne Wertminderung der Geschäfts- oder Firmenwerte in Höhe von 34 Mio. € im Jahr 2015.

⁵ Ohne Wertminderung der Geschäfts- oder Firmenwerte in Höhe von 78 Mio. € im Jahr 2014.

⁶ Ohne Wertminderung der Geschäfts- oder Firmenwerte in Höhe von 52 Mio. € im Jahr 2013.

⁷ Ohne Wertminderung der Geschäfts- oder Firmenwerte in Höhe von 265 Mio. € im Jahr 2012.

⁸ 2017 ohne den negativen steuerlichen Einmaleffekt in Höhe von 76 Mio. €.

⁹ Umfasst fortgeführte und aufgegebene Geschäftsbereiche.

¹⁰ Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Hauptversammlung.

Zehnjahresübersicht

	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011 ¹	2010	2009	2008
Umsatzerlöse nach Produktbereichen (in Mio. €)										
Schuhe ^{2,3}	12.427	10.132	8.360	6.658	6.587	6.922	6.242	5.389	4.642	4.919
Bekleidung ^{2,3}	7.747	7.352	6.970	6.279	5.811	6.290	5.733	5.380	4.663	4.775
Zubehör ^{2,3}	1.044	999	1.585	1.597	1.806	1.671	1.347	1.221	1.076	1.105
Informationen zur Bilanz (in Mio. €)										
Bilanzsumme	14.522	15.176	13.343	12.417	11.599	11.651	11.237	10.618	8.875	9.533
Vorräte	3.692	3.763	3.113	2.526	2.634	2.486	2.502	2.119	1.471	1.995
Forderungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	3.277	3.607	3.003	2.861	2.583	2.444	2.431	2.324	2.038	2.523
Kurzfristiges Betriebskapital	2.354	2.121	2.133	2.970	2.125	2.504	1.990	1.972	1.649	1.290
Netto-Cash-Position/Nettofinanzverbindlichkeiten	484	-103	-460	-185	295	448	90	-221	-917	-2.189
Auf Anteilseigner entfallendes Kapital	6.450	6.472	5.666	5.624	5.489	5.304	5.137	4.616	3.771	3.386
Bilanzkennzahlen										
Nettofinanzverbindlichkeiten/EBITDA ^{2,3}	-0,2	0,1	0,3	0,1	-0,2	-0,3	-0,1	0,2	1,2	1,7
Durchschnittliches operatives kurzfristiges Betriebskapital in % der Umsatzerlöse ^{2,3}	20,4 %	21,1 %	20,5 %	22,4 %	21,3 %	20,0 %	20,4 %	20,8 %	24,3 %	24,5 %
Verschuldungsgrad	-7,5 %	1,6 %	8,1 %	3,3 %	-5,4 %	-8,5 %	-1,8 %	4,8 %	24,3 %	64,6 %
Eigenkapitalquote	44,4 %	42,6 %	42,5 %	45,3 %	47,3 %	45,5 %	45,7 %	43,5 %	42,5 %	35,5 %
Anlagendeckungsgrad	109,7 %	102,9 %	96,9 %	110,9 %	115,8 %	111,1 %	104,6 %	97,4 %	85,9 %	73,6 %
Vermögensdeckung I	140,3 %	134,0 %	136,8 %	158,7 %	145,0 %	152,7 %	140,7 %	141,5 %	137,4 %	127,7 %
Vermögensdeckung II	86,2 %	83,8 %	89,3 %	105,9 %	93,2 %	100,4 %	93,2 %	97,7 %	102,9 %	89,1 %
Anlagenintensität	40,5 %	41,4 %	43,8 %	40,8 %	40,9 %	41,0 %	43,7 %	44,6 %	49,5 %	48,2 %
Umlaufintensität	59,5 %	58,6 %	56,2 %	59,2 %	59,1 %	59,0 %	56,3 %	55,4 %	50,5 %	51,8 %
Liquidität ersten Grades	25,5 %	22,4 %	25,5 %	38,6 %	34,4 %	44,3 %	31,6 %	35,5 %	30,0 %	10,5 %
Liquidität zweiten Grades	62,3 %	54,9 %	63,7 %	83,0 %	72,6 %	82,9 %	68,3 %	78,2 %	80,4 %	55,1 %
Liquidität dritten Grades	121,0 %	110,6 %	121,8 %	140,7 %	128,3 %	139,7 %	126,0 %	132,4 %	132,2 %	109,8 %
Umschlagshäufigkeit des kurzfristigen Betriebskapitals ^{2,3}	9,0	8,7	7,9	4,9	6,7	5,9	6,7	6,1	6,3	8,4
Eigenkapitalrendite ⁹	17,0 %	15,7 %	11,2 %	8,7 %	14,3 %	9,9 %	11,9 %	12,3 %	6,5 %	18,9 %
Verzinsung des eingesetzten Kapitals ⁹	39,8 %	24,2 %	16,5 %	13,8 %	23,6 %	19,3 %	19,9 %	20,2 %	11,3 %	19,8 %

¹ 2011 angepasst gemäß IAS 8 im Konzernabschluss 2012.² Aufgrund der Veräußerung des Rockport, TaylorMade, Adams Golf, Ashworth und CCM Hockey Geschäfts spiegeln die Zahlen für 2017 und 2016 die fortgeführten Geschäftsbereiche wider.³ Aufgrund der Veräußerung des Rockport Geschäfts spiegeln die Zahlen für 2015, 2014 und 2013 die fortgeführten Geschäftsbereiche wider.⁴ Ohne Wertminderung der Geschäfts- oder Firmenwerte in Höhe von 34 Mio. € im Jahr 2015.⁵ Ohne Wertminderung der Geschäfts- oder Firmenwerte in Höhe von 78 Mio. € im Jahr 2014.⁶ Ohne Wertminderung der Geschäfts- oder Firmenwerte in Höhe von 52 Mio. € im Jahr 2013.⁷ Ohne Wertminderung der Geschäfts- oder Firmenwerte in Höhe von 265 Mio. € im Jahr 2012.⁸ 2017 ohne den negativen steuerlichen Einmaleffekt in Höhe von 76 Mio. €.⁹ Umfasst fortgeführte und aufgegebene Geschäftsbereiche.¹⁰ Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Hauptversammlung.

Zehnjahresübersicht

	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011 ¹	2010	2009	2008
Kennzahlen je Aktie										
Aktienkurs am Jahresende (in €)	167,15	150,15	89,91	57,62	92,64	67,33	50,26	48,89	37,77	27,14
Unverwässertes Ergebnis ^{2,3,4,5,6,7,8} (in €)	7,05	5,39	3,54	3,05	3,93	3,78	2,93	2,71	1,25	3,25
Verwässertes Ergebnis ^{2,3,4,5,6,7,8} (in €)	7,00	5,29	3,54	3,05	3,93	3,78	2,93	2,71	1,22	3,07
Kurs/Gewinn-Verhältnis am Jahresende ^{2,3,4,5,6,7,8}	23,7	27,8	25,4	18,9	23,6	17,8	17,1	18,0	30,2	8,4
Marktkapitalisierung am Jahresende (in Mio. €)	34.075	30.254	18.000	11.773	19.382	14.087	10.515	10.229	7.902	5.252
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit ⁹ (in €)	8,14	6,73	5,41	3,36	3,03	4,50	3,86	4,28	6,11	2,52
Dividende (in €)	2,60 ¹⁰	2,00	1,60	1,50	1,50	1,35	1,00	0,80	0,35	0,50
Anzahl der ausstehenden Aktien am Jahresende (in Tausend)	203.861	201.489	200.197	204.327	209.216	209.216	209.216	209.216	209.216	193.516
Mitarbeiter										
Anzahl der Mitarbeiter am Jahresende ^{2,3}	56.888	58.902	55.555	53.731	49.808	46.306	46.824	42.541	39.596	38.982
Personalaufwand ^{2,3} (in Mio. €)	2.549	2.373	2.184	1.842	1.833	1.872	1.646	1.521	1.352	1.283

¹ 2011 angepasst gemäß IAS 8 im Konzernabschluss 2012.

² Aufgrund der Veräußerung des Rockport, TaylorMade, Adams Golf, Ashworth und CCM Hockey Geschäfts spiegeln die Zahlen für 2017 und 2016 die fortgeführten Geschäftsbereiche wider.

³ Aufgrund der Veräußerung des Rockport Geschäfts spiegeln die Zahlen für 2015, 2014 und 2013 die fortgeführten Geschäftsbereiche wider.

⁴ Ohne Wertminderung der Geschäfts- oder Firmenwerte in Höhe von 34 Mio. € im Jahr 2015.

⁵ Ohne Wertminderung der Geschäfts- oder Firmenwerte in Höhe von 78 Mio. € im Jahr 2014.

⁶ Ohne Wertminderung der Geschäfts- oder Firmenwerte in Höhe von 52 Mio. € im Jahr 2013.

⁷ Ohne Wertminderung der Geschäfts- oder Firmenwerte in Höhe von 265 Mio. € im Jahr 2012.

⁸ 2017 ohne den negativen steuerlichen Einmaleffekt in Höhe von 76 Mio. €.

⁹ Umfasst fortgeführte und aufgegebene Geschäftsbereiche.

¹⁰ Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Hauptversammlung.

GLOSSAR

/ A

AKTIENUMSATZ

Gesamtsumme der Wertpapiergeschäfte, die innerhalb eines bestimmten Zeitraums (in der Regel pro Tag) in der Währung des Aktienkurses abgeschlossen werden. Er errechnet sich, indem die Anzahl der gehandelten Aktien mit dem jeweiligen Preis multipliziert wird.

ATHLEISURE

Der Begriff setzt sich aus den Wörtern ‚Athletic‘ und ‚Leisure‘ zusammen. Er beschreibt den Modetrend, dass Sportbekleidung nicht mehr nur beim Training getragen wird, sondern auch zunehmend den Alltagslook prägt.

AUFTRAGSBESTAND

Wert der erhaltenen Aufträge für zukünftige Lieferungen. Die meisten Bestellungen der Einzelhändler werden sechs bis neun Monate im Voraus in Auftrag gegeben.

/ B

BETRIEBSGEMEINKOSTEN

In Verbindung mit dem Geschäftsbetrieb anfallende Kosten, die nicht direkt auf die verkauften Produkte und Dienstleistungen umzulegen sind. Dies sind Marketinggemeinkosten sowie Kosten für Vertrieb, Logistik, allgemeine Verwaltungskosten und Forschung und Entwicklung, nicht aber die Kosten für Promotion, Werbung und Kommunikation.

BRAND LEADERSHIP

Das adidas Geschäftsmodell, das darauf abzielt, eine Organisationsstruktur zu schaffen, die eine konsumentenfokussierte Unternehmenskultur fördert, die sich wiederum durch schnelles, agiles und eigenverantwortliches Handeln auszeichnet.

/ C

CASH-POOL

Vorgehensweise, um Barmittel physisch an einem Ort zu bündeln. Der Cash-Pool ermöglicht es dem Unternehmen, Guthaben und Schulden verschiedener Konten und Konzerngesellschaften zentral in einem Konto zu führen. Diese Vorgehensweise unterstützt unser ‚In-House-Bank‘-Konzept, das überschüssige Mittel der einzelnen Konzerngesellschaften nutzt, um den Finanzierungsbedarf anderer Gesellschaften abzudecken. Dadurch reduzieren wir den externen Finanzierungsbedarf und optimieren unsere Nettozinsaufwendungen.

CHINA

Im Kontext dieses Berichts ist China als der geografische Großraum China, inklusive Hongkong und Taiwan, definiert.

/ D

DROP RATE

Anteil von Artikeln, die zwar entworfen werden, letztendlich jedoch nicht in Serienproduktion gehen, da sie aus bestimmten Gründen der Nachfrage oder der strategischen Ausrichtung nicht entsprechen. Diese Artikel werden aus der Kollektion genommen und nicht an Kunden verkauft.

/ F

FITHUB

FitHub ist das neue Einzelhandelskonzept von Reebok, inspiriert von CrossFit-Gyms und Fitness-Studios. In jedem FitHub wird eine Auswahl der besten Schuhe, Textilien und Accessoires von Reebok präsentiert. Zudem werden Menschen dazu inspiriert, sich zu bewegen, zu trainieren, fit zu werden und dabei Spaß zu haben, indem sie innovative Fitness- und Trainingsprodukte, geschulte Beratung und communitybasierte Veranstaltungen nutzen.

FORTLAUFENDE PROGNOSE

Eine Prognose, die nach regelmäßigen Zeitintervallen aktualisiert wird, wobei der Prognosezeitraum konstant bleibt (z. B. Zwölfmonatszeitraum).

/ G

GENDERDAX

Ein von Industrie und Wissenschaft gestaltetes Projekt zur Steigerung der Chancengleichheit für Frauen (Gender & Diversity). Das Projekt umfasst u. a. ein Ranking deutscher Unternehmen, die sich im Rahmen ihrer Personal- und Diversity-Programme besonders aktiv für die gezielte Förderung von hochqualifizierten und karriereorientierten Frauen einsetzen.

GESCHÄFTS- ODER FIRMENWERT (GOODWILL)

Immaterieller Vermögenswert, der den Betrag quantifiziert, der für das Image, das Know-how und die Marktposition eines übernommenen Unternehmens bezahlt wurde. Der Geschäfts- oder Firmenwert ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Kaufpreis und dem Zeitwert des erworbenen Nettovermögens zum Zeitpunkt der Übernahme. Er wird zu Anschaffungskosten angesetzt und jährlich, sowie zusätzlich bei Anzeichen einer potenziellen Wertminderung, auf Wertberichtigungsbedarf überprüft.

/ I**INVESTITIONEN**

Gesamte finanzielle Mittel, die für die Anschaffung von materiellen und immateriellen Vermögenswerten verwendet werden, ausgenommen Akquisitionen und Finanzierungsleasing.

/ K**KONVERSIONSRATE**

Zentrale Kennzahl im Einzelhandel, die das Verhältnis zwischen Besuchern und Kunden, also denjenigen, die einen Kauf getätigt haben, beschreibt. Beispiel: Eine Konversionsrate von 25% bedeutet, dass von 100 Personen, die einen Laden betreten, 25 etwas kaufen.

/ L**LEED**

Leadership in Energy and Environmental Design (LEED) ist ein international anerkanntes Zertifizierungssystem für ökologisches Bauen. Dabei wird von unabhängiger Stelle geprüft, ob bei der Planung und Errichtung von Gebäuden Strategien

angewendet wurden, um in folgenden Bereichen Verbesserungen zu erzielen: Energieeinsparung, sparsamer Wasserverbrauch, Reduzierung der CO₂-Emissionen, Innenraumqualität sowie verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen und Sensibilität für deren Auswirkungen.

/ M**MARKETINGAUFWENDUNGEN**

Aufwendungen in Zusammenhang mit Point-of-Sale- und Marketinginvestitionen. Während die Point of Sale-Investitionen Ausgaben für Werbung und Promotion-Initiativen am Point of Sale sowie für Geschäftsausstattungen umfassen, beinhalten die Marketinginvestitionen Posten wie Ausgaben für Sponsoring-Verträge mit Teams und Einzelsportlern sowie Ausgaben für Werbung, Veranstaltungen und sonstige Kommunikationsaktivitäten, jedoch keine Marketinggemeinkosten.

/ N**NACHHALTIGE BAUMWOLLE**

Unter nachhaltiger Baumwolle verstehen wir bei adidas sowohl Baumwolle aus zertifiziertem organischem ökologischem Anbau als auch nachhaltig produzierte Baumwolle, die aktuell oder ggf. zukünftig verfügbar ist, und Better Cotton.

NASSPROZESSE

Nassprozesse werden als Prozesse mit hohem Wasserverbrauch wie Färben und Veredeln von Materialien definiert.

NEIGHBOURHOOD

Das adidas Originals Premium-Einzelhandelskonzept bringt Style und Spirit des Sports direkt auf die Straße. Originals Einzelhandelsgeschäfte sollen dadurch lokale kulturelle Epi-

zentren werden. Das Einzelhandelsumfeld ist von der Nachbarschaft inspiriert, die im Mittelpunkt von Originals steht.

NET PROMOTER SCORE (NPS)

Durch Kundenbefragung misst der Net Promoter Score die Wahrscheinlichkeit, mit der ein Kunde eine Weiterempfehlung für eine Marke aussprechen wird. Die Umfrage basiert auf einer einzigen Frage – ‚Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie diese Marke Ihren Freunden weiterempfehlen?‘ – und kann anhand einer Skala von null bis zehn beantwortet werden. Die Kunden, die die Frage mit neun oder zehn beantworten, werden als ‚Promoters‘ (zu Deutsch etwa ‚Fürsprecher‘) bezeichnet. Die Kunden, die die Frage mit null bis sechs beantworten, werden als ‚Detractors‘ (zu Deutsch etwa ‚Kritiker‘) bezeichnet. Der NPS, der in Prozentpunkten angegeben wird, resultiert aus der Differenz der Anteile von Fürsprechern und Kritikern.

**NETTO-CASH-POSITION/
NETTOFINANZVERBINDLICHKEITEN**

Eine Netto-Cash-Position wird erreicht, wenn die Summe der flüssigen Mittel und kurzfristigen Finanzanlagen die Bruttofinanzverbindlichkeiten übersteigt. Nettofinanzverbindlichkeiten sind der Teil der Bruttofinanzverbindlichkeiten, der nicht durch flüssige Mittel und kurzfristige Finanzanlagen abgedeckt ist.

		Flüssige Mittel
Netto-Cash-Position/ Nettofinanzverbindlichkeiten	=	+ kurzfristige Finanzanlagen – kurzfristige Finanzverbindlichkeiten – langfristige Finanzverbindlichkeiten

NICHT BEHERRSCHENDE ANTEILE

Anteil am Gewinn bzw. Eigenkapital, der nicht den Anteilseignern des Konzerns, sondern Konzernfremden, die Anteile an verbundenen Unternehmen halten (die zu Finanzberichterstattungs Zwecken innerhalb des Mutterunternehmens konsolidiert sind), zuzurechnen ist.

NON-TRADE-WAREN UND -DIENSTLEISTUNGEN

Non-Trade-Waren und -Dienstleistungen sind Waren und Dienstleistungen, die weder direkt noch indirekt mit an Kunden verkauften Handelsprodukten zusammenhängen. Die Waren und Dienstleistungen werden als ‚Konsum durch interne Stakeholder‘ klassifiziert und umfassen beispielsweise Instandsetzung von Ausstattung und Einkauf von Büromaterialien.

/ O**OMNI-CHANNEL-VERTRIEBSANSATZ**

Verfolgt das Ziel, Produktangebot und -verfügbarkeit sowie Markenkommunikation und Dienstleistungen weltweit in allen Vertriebskanälen (Großhandel, Einzelhandel, E-Commerce) und bei allen Kontaktpunkten mit Konsumenten zu vereinheitlichen.

OPERATIVER CASHFLOW

Setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen: Betriebsergebnis, Veränderungen des operativen kurzfristigen Betriebskapitals und Nettoinvestitionen.

		Betriebsergebnis
		+/- Veränderungen des operativen kurzfristigen Betriebskapitals
Operativer Cashflow	=	+/- Nettoinvestitionen (Investitionen abzüglich Abschreibungen)

OPERATIVES KURZFRISTIGES BETRIEBSKAPITAL

Betriebsvermögen, das ein Unternehmen aufbringen muss, um seine laufende Geschäftstätigkeit zu finanzieren. Im Gegensatz zum kurzfristigen Betriebskapital enthält das operative kurzfristige Betriebskapital keine nicht operativen Bilanzpositionen wie kurzfristige Finanzanlagen und Steuern.

		Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
Operatives kurzfristiges Betriebskapital	=	+ Vorräte – Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

/ P**PARLEY FOR THE OCEANS**

Parley for the Oceans ist ein Netzwerk und eine Organisation aus Kreativen, Denkern und Lenkern, die ein Bewusstsein dafür schaffen wollen, wie schön unsere Ozeane sind und wie leicht ihr Gleichgewicht gestört werden kann. In gemeinschaftlicher Projektarbeit möchten sie die Weltmeere schützen und ihrer Zerstörung Einhalt gebieten. Als Gründungsmitglied unterstützt adidas Parley for the Oceans seit 2015 bei seinen Bemühungen hinsichtlich Kommunikation und Aufklärung und verpflichtet sich der Parley A.I.R.-Strategie (A.I.R. – Avoid, Intercept, and Redesign).

PARLEY OCEAN PLASTIC

Parley Ocean Plastic ist ein Material, das aus ‚up-gecycltem‘ Plastikabfall gewonnen wird, der an Stränden und in Küstengemeinschaften eingesammelt wird, bevor er ins Meer gelangt. Zusammen mit seinen Partnern sammelt und sortiert Parley for the Oceans das Rohmaterial (hauptsächlich PET-Flaschen) und transportiert es zu unserem Lieferanten, der es zu Garn verarbeitet, das markenrechtlich geschützt ist.

PERFORMANCE-PRODUKTE

Leistungsorientierte Schuh- und Bekleidungsprodukte, die primär beim Sport zum Einsatz kommen.

PREISPUNKTE

Spezifischer Verkaufspreis. Gewöhnlich werden dabei psychologische Preisobergrenzen, wie z. B. 99,99 € anstelle von 100 €, verwendet.

PROMOTION-PARTNERSCHAFTEN

Partnerschaften mit Sportveranstaltungen, Verbänden, Ligen, Vereinen und Sportlern, wobei diese für eine Marke und deren Produkte werben. Die Vergütung erfolgt in Form von Produkten und/oder Geldzahlungen und/oder Sachleistungen.

/ S**SELBST KONTROLLIERTE VERKAUFSFLÄCHEN**

Beinhalten den eigenen Einzelhandel, Mono-Branded-Franchise-Stores, Shop-in-Shops, Jointventures mit Einzelhändlern und Co-Branded-Stores. Selbst kontrollierte Verkaufsflächen bieten ein hohes Maß an Markenkontrolle und ermöglichen die bestmögliche Präsentation der Produkte entsprechend den Vorgaben der jeweiligen Marke.

SINGLE-SOURCING

Beschaffungsaktivität, die sich auf einen spezifischen Lieferanten beschränkt. Aufgrund der Abhängigkeit von einem einzelnen Lieferanten können sich Nachteile bei der Produktbeschaffung ergeben.

SPEEDFACTORY

adidas Speedfactory ist eine digital-automatisierte und besonders flexible Schuhfabrik, die wir überall auf der Welt platzieren können. Mit Speedfactory können wir schneller produzieren und gleichzeitig konventionelle Prozesse neu überdenken – und so unseren Konsumenten genau das bieten, was sie wollen und wann sie es wollen. Speedfactory ermöglicht größere Präzision, auf Athletendaten basierende Designs sowie höchste Leistung. Außerdem können wir Produkte schneller auf den Markt bringen und so noch besser auf Trends und Marktveränderungen reagieren. Die Produktionszeiten sind um ein Dreifaches geringer als bei herkömmlichen Prozessen. Derzeit gibt es Speedfactory an zwei Orten: in Ansbach und in Atlanta, USA.

STADIUM

Stadium ist ein neues Einzelhandelskonzept der Marke adidas, inspiriert von High-School-Stadien. Ziel ist es, das In-Store-Erlebnis durch eine stadionähnliche Atmosphäre zu verbessern. Neben einem Einlauftunnel gibt es Tribünen, an denen Sportereignisse live übertragen werden. Zudem gibt es Umkleieräume wie in Sportstätten und Leichtathletik-Bereiche, in denen Konsumenten Produkte testen und erleben können.

/ T**TOP-DOWN, BOTTOM-UP**

Spezielles Konzept der Informations- und Wissensverarbeitung, bei dem Informationen und Managemententscheidungen von oben nach unten delegiert werden, um dann im zweiten Schritt mit dem Ergebnis wieder von unten nach oben berichtet und abgeschlossen zu werden.

/ V**VERTIKALER EINZELHÄNDLER**

Ein Handelsunternehmen, das den gesamten Design-, Produktions- und Distributionsprozess seiner Produkte (vertikal) selbst kontrolliert.

/ Z**ZUBEHÖR**

Dieser Produktbereich umfasst alle Arten von Zubehör wie Taschen, Bälle, Fitnessgeräte und Golf- oder Hockeyschläger.

UNTERSTÜTZUNGS- ERKLÄRUNG

Die adidas AG erklärt ihre Unterstützung, abgesehen vom Fall des politischen Risikos, dass unten genannte Gesellschaften ihren Verbindlichkeiten gegenüber Gläubigern in vereinbarter Weise nachkommen. Diese Erklärung ersetzt die Unterstützungserklärung vom 17. Februar 2017. Die Unterstützungserklärung von 2017 wird gegenstandslos. Diese Unterstützungserklärung verliert automatisch ihre Gültigkeit, sobald es sich bei dem Unternehmen nicht mehr um eine Tochtergesellschaft der adidas AG handelt.

adidas (China) Ltd., Schanghai, China
 adidas (Cyprus) Limited, Nikosia, Zypern
 adidas (Ireland) Limited, Dublin, Irland
 adidas (Malaysia) Sdn. Bhd., Petaling Jaya, Malaysia
 adidas (South Africa) (Pty) Ltd., Kapstadt, Südafrika
 adidas (Suzhou) Co. Ltd., Suzhou, China
 adidas (Thailand) Co., Ltd., Bangkok, Thailand
 adidas (UK) Limited, Stockport, Großbritannien
 adidas America, Inc., Portland, Oregon, USA
 adidas anticipation GmbH, Herzogenaurach, Deutschland
 adidas Argentina S.A., Buenos Aires, Argentinien
 adidas Australia Pty Limited, Mulgrave, Australien
 adidas Austria GmbH, Klagenfurt, Österreich
 adidas Baltics SIA, Riga, Lettland
 adidas Benelux B.V., Amsterdam, Niederlande
 adidas Budapest Kft., Budapest, Ungarn
 adidas Bulgaria EAD, Sofia, Bulgarien
 adidas Business Services (Dalian) Limited, Dalian, China
 adidas Business Services Lda., Morea de Maia, Portugal
 adidas Canada Ltd., Woodbridge, Ontario, Kanada
 adidas CDC Immobilieninvest GmbH, Herzogenaurach, Deutschland
 adidas Chile Limitada, Santiago de Chile, Chile

adidas Colombia Ltda., Bogotá, Kolumbien
 adidas CR s.r.o., Prag, Tschechische Republik
 adidas Croatia d.o.o., Zagreb, Kroatien
 adidas Danmark A/S, Kopenhagen, Dänemark
 adidas de Mexico, S.A. de C.V., Mexiko-Stadt, Mexiko
 adidas do Brasil Ltda., São Paulo, Brasilien
 adidas Emerging Markets FZE, Dubai, Vereinigte Arabische Emirate
 adidas Emerging Markets L.L.C, Dubai, Vereinigte Arabische Emirate
 adidas España S.A.U., Saragossa, Spanien
 adidas France S.a.r.l., Landersheim, Frankreich
 adidas Hellas A.E., Athen, Griechenland
 adidas Hong Kong Limited, Hongkong, China
 adidas Imports & Exports Ltd., Kairo, Ägypten
 adidas India Marketing Private Limited, Neu-Delhi, Indien
 adidas Industrial, S.A. de C.V., Mexiko-Stadt, Mexiko
 adidas Indy, LLC (vormals: Sports Licensed Division of the adidas Group, LLC), Wilmington, Delaware, USA
 adidas Insurance & Risk Consultants GmbH, Herzogenaurach, Deutschland
 adidas International B.V., Amsterdam, Niederlande
 adidas International Finance B.V., Amsterdam, Niederlande
 adidas International Marketing B.V., Amsterdam, Niederlande
 adidas International Property Holding B.V., Amsterdam, Niederlande
 adidas International Re DAC, Dublin, Irland
 adidas International Trading B.V., Amsterdam, Niederlande
 adidas International, Inc., Portland, Oregon, USA
 adidas Italy S.p.A., Monza, Italien
 adidas Japan K.K., Tokio, Japan
 adidas Korea LLC., Seoul, Korea
 adidas Latin America, S.A., Panama-Stadt, Panama
 adidas LLP, Almaty, Republik Kasachstan
 adidas Logistics (Tianjin) Co., Ltd., Tianjin, China
 adidas Morocco LLC, Casablanca, Marokko

adidas New Zealand Limited, Auckland, Neuseeland
 adidas Norge AS, Oslo, Norwegen
 adidas North America, Inc., Portland, Oregon, USA
 adidas Perú S.A.C., Lima, Peru
 adidas Philippines Inc., Pasig City, Philippinen
 adidas Poland Sp.z o.o., Warschau, Polen
 adidas Portugal - Artigos de Desporto, S.A., Lissabon, Portugal
 adidas Romania S.R.L., Bukarest, Rumänien
 adidas Serbia d.o.o., Belgrad, Serbien
 adidas Services Limited, Hongkong, China
 adidas Singapore Pte. Ltd., Singapur, Singapur
 adidas Slovakia s.r.o., Bratislava, Slowakei
 adidas Sourcing Limited, Hongkong, China
 adidas Spor Malzemeleri Satis ve Pazarlama A.S., Istanbul, Türkei
 adidas sport gmbh, Cham, Schweiz
 adidas Sporting Goods Ltd., Kairo, Ägypten
 adidas Sports Goods (Shanghai) Co., Ltd., Schanghai, China
 adidas Sports (China) Co. Ltd., Suzhou, China
 adidas Suomi Oy, Helsinki, Finnland
 adidas Sverige AB, Solna, Schweden
 adidas Taiwan Limited, Taipeh, Taiwan
 adidas Trgovina d.o.o., Ljubljana, Slowenien
 adidas Vietnam Company Limited, Ho-Chi-Minh-Stadt, Vietnam
 adisport Corporation, San Juan, Puerto Rico
 Concept Sport, S.A., Panama-Stadt, Panama
 Global Merchandising, S.L., Madrid, Spanien
 Hydra Ventures B.V., Amsterdam, Niederlande
 LLC 'adidas, Ltd.', Moskau, Russland
 PT adidas Indonesia, Jakarta, Indonesien
 Raelit S.A., Montevideo, Uruguay
 Reebok Argentina S.A., Buenos Aires, Argentinien
 Reebok International Limited, London, Großbritannien
 Reebok International Ltd., Canton, Massachusetts, USA
 Reebok Produtos Esportivos Brasil Ltda., Jundiaí, Brasilien

Reebok Israel Ltd., Cholon, Israel
SC 'adidas-Ukraine', Kiew, Ukraine
Spartanburg DC, Inc., Spartanburg, South Carolina, USA
Stone Age Equipment, Inc., Redlands, Kalifornien, USA
Tafibal S.A., Montevideo, Uruguay
Textronics, Inc., Wilmington, Delaware, USA
Trafford Park DC Limited, London, Großbritannien

FINANZ- KALENDER 2018

14. MÄRZ

**VERÖFFENTLICHUNG DER
JAHRESERGEBNISSE 2017**

Pressekonferenz in Herzogenaurach /
Pressemitteilung / Telefonkonferenz
mit Analysten und Webcast / Veröffentlichung
des Geschäftsberichts 2017

3. MAI

**VERÖFFENTLICHUNG DER ERGEBNISSE
DES ERSTEN QUARTALS 2018**

Pressemitteilung /
Telefonkonferenz mit Analysten und Webcast

9. MAI

HAUPTVERSAMMLUNG

Fürth, Bayern /
Webcast

15. MAI

DIVIDENDENZAHLUNG

(vorbehaltlich der Zustimmung
durch die Hauptversammlung)

9. AUG.

**VERÖFFENTLICHUNG DER
HALBJAHRESERGEBNISSE 2018**

Pressemitteilung /
Telefonkonferenz mit Analysten und Webcast /
Veröffentlichung des Halbjahresberichts

7. NOV.

**VERÖFFENTLICHUNG DER
NEUNMONATSERGEBNISSE 2018**

Pressemitteilung /
Telefonkonferenz mit Analysten und Webcast

ADIDAS AG



**ADI-DASSLER-STR. 1
91074 HERZOGENAURACH
DEUTSCHLAND**

TEL + 49 (0) 91 32 84 - 0
FAX + 49 (0) 91 32 84 - 22 41
ADIDAS-GROUP.DE



INVESTOR RELATIONS
TEL + 49 (0) 91 32 84 - 29 20
FAX + 49 (0) 91 32 84 - 31 27



ADIDAS IST MITGLIED IM DIRK
(DEUTSCHER INVESTOR
RELATIONS KREIS)

KONZEPT, DESIGN UND UMSETZUNG
MPM CORPORATE COMMUNICATION
SOLUTIONS, MAINZ
WWW.MPM.DE



➤ **INVESTOR.RELATIONS@ADIDAS-GROUP.COM**
➤ **ADIDAS-GROUP.DE/INVESTOREN**